V109.20.20

Evidence-based Public Health using the GRADE approach

Ziel
In diesem Modul lernen Sie, relevante Evidenz (und die Lücken in der Evidenz) für eine Empfehlung zu einer aktuellen Präventionsmassnahme rasch aufzufinden und anhand der GRADE Methode kritisch zu beurteilen und klar darzustellen.

Inhalte
- Literatursuche
- Vor- und Nachteile verschiedener Studiendesigns (ökologische Studien, Vorher-Nachher-Studien, Fallkontrollstudien, Kohortenstudien, randomisierte und nicht-randomisierte Interventionsstudien, Meta-Analysen)
- Studienqualität und Critical Appraisal (Levels of evidence, Lücken in der Evidenz, Kriterien der Kausalität, Darstellung und Interpretation der Resultate: absolute und relative Risiken, numbers needed to treat/harm/screen)
- Grundlagen von GRADE (Grading of Recommendations Assessment, Development and Evaluation)

Methoden
- Einführung mittels interaktiver Lehrgespräche, Vorträge und Plenumsdiskussionen
- Aufarbeitung der Evidenz mit Hilfe von GRADE und Vorbereitung einer evidenzbasierten Stellungnahme zu einem aktuellen Public-Health-Thema (z.B. Sex ohne Kondome bei behandelten HIV-Patienten, flächendeckende Einführung des Mammografie-Screenings, Verbot des Verkaufs von Alkohol an Jugendliche zwischen 21 und 7 Uhr)
- Formulierung von Empfehlungen

Leistungsnachweis
Schriftliche Gruppenarbeit

Vor- und Nachbereitung
8 Stunden Vorbereitung, keine Nachbereitung

ECTS-Punkte
1 ECTS-Punkt

Zielpublikum
Fachleute aus dem Gesundheitswesen mit Basiskenntnissen in Epidemiologie

Vorkenntnisse
vorausgesetzt wird:
- «Introduction to Epidemiology and Study Designs» (B101.20)
- «Konzepte, Methoden und Anwendungen der deskriptiven und analytischen Epidemiologie» (B102.30)
- «Evidence from Interventions in Public Health» (B104.10)
- «Einführung in systematische Reviews und Meta-Analysen» (B105.20)
- «Basic Biostatistics» (B106.20)

Veranstalter
Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern

Leitung
Prof. Dr. Oscar Franco, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern
Dr. Arjola Bano, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern
Dr. Taulant Muka, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern

Referentinnen und Referenten
Prof. Dr. Oscar Franco, Dr. Arjola Bano und Dr. Taulant Muka sowie weitere Referentinnen und Referenten des Instituts für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern

Datum
10. und 11. Dezember 2020

Ort
Bern

Kosten
Fr. 1100.-

Anmeldeschluss
10. Oktober 2020

Spezielles
Die Unterrichtssprachen für dieses Modul sind Deutsch und Englisch